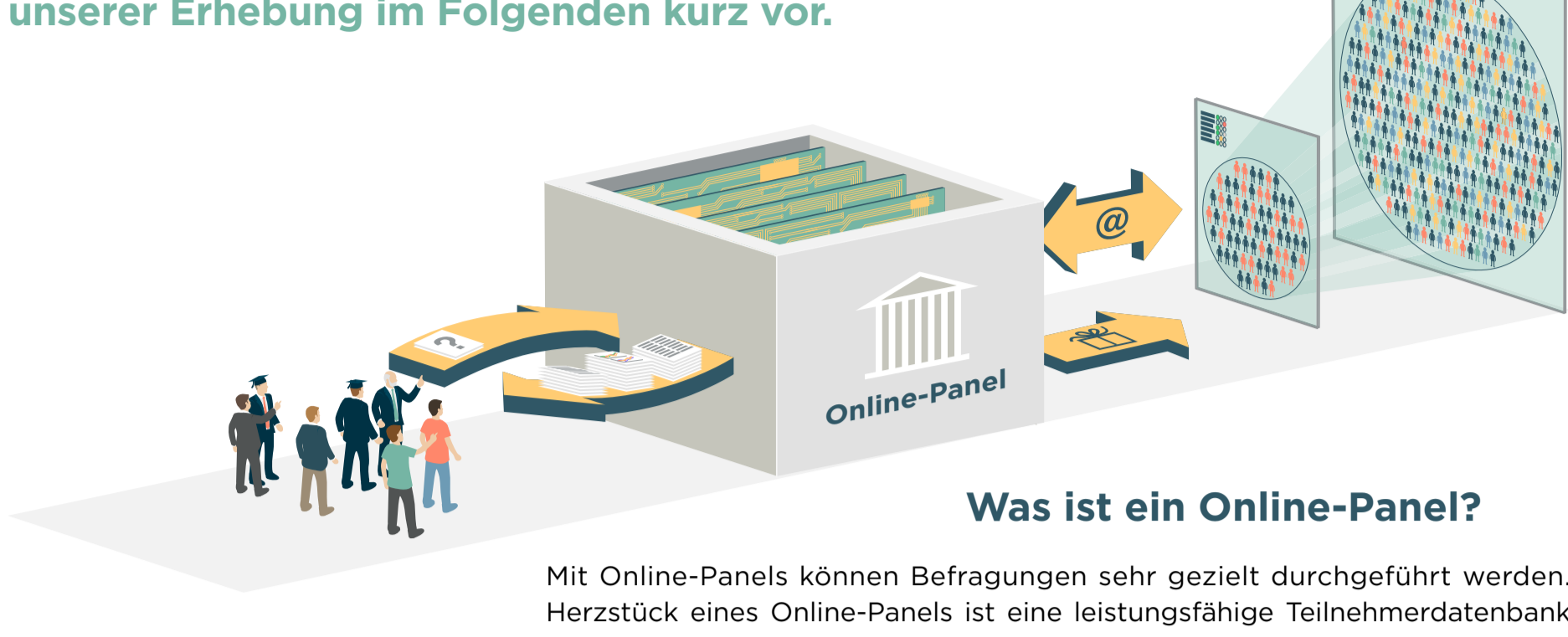


ONLINE-BEFRAGUNGSPANELS AN HOCHSCHULEN: WELCHEN BEDARF SEHEN DOZENTEN UND PROFESSOREN?

Online-Panels an Hochschulen liegen im Trend. Immer mehr akademische Einrichtungen zeigen ein Interesse daran, einen eigenen Pool von Befragungsteilnehmern zu verwalten. Vor diesem Hintergrund hat Unipark eine Erhebung unter seinen akademischen Kunden durchgeführt, um deren Bedarf besser einordnen zu können.

Dank Ihrer Mithilfe konnten wir so zentrale Informationen zum Einsatz und zum Nutzen eines Online-Panels an Hochschulen gewinnen.

Wie versprochen, stellen wir Ihnen die Kernergebnisse unserer Erhebung im Folgenden kurz vor.

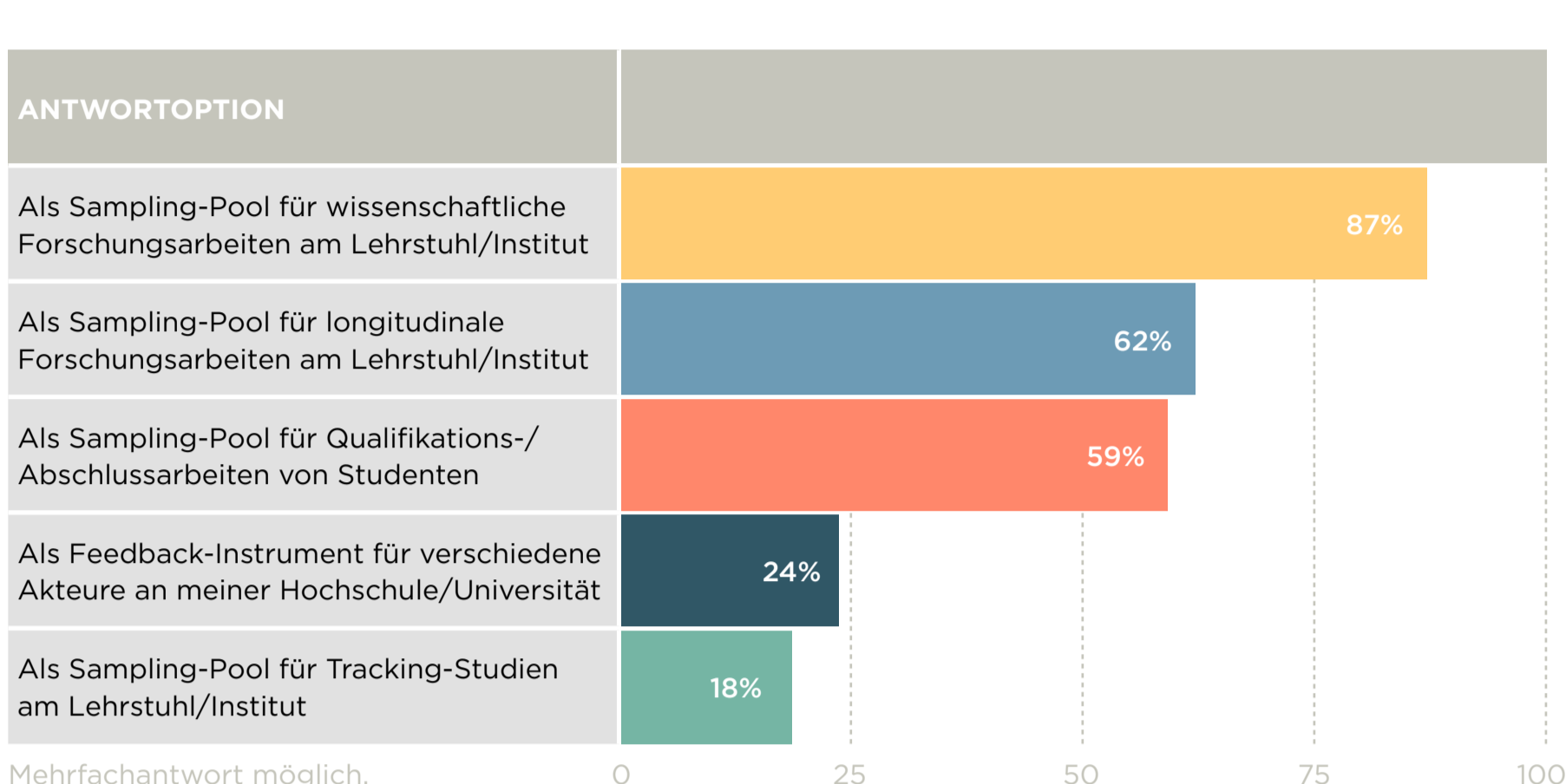


Was ist ein Online-Panel?

Mit Online-Panels können Befragungen sehr gezielt durchgeführt werden. Herzstück eines Online-Panels ist eine leistungsfähige Teilnehmerdatenbank und -verwaltung, in der auskunftswillige Personen gespeichert sind. Aus diesem Teilnehmer-Pool können für unterschiedliche Fragestellungen spezifische (Zufalls-)Stichproben gezogen und Probanden komfortabel incentiviert werden.

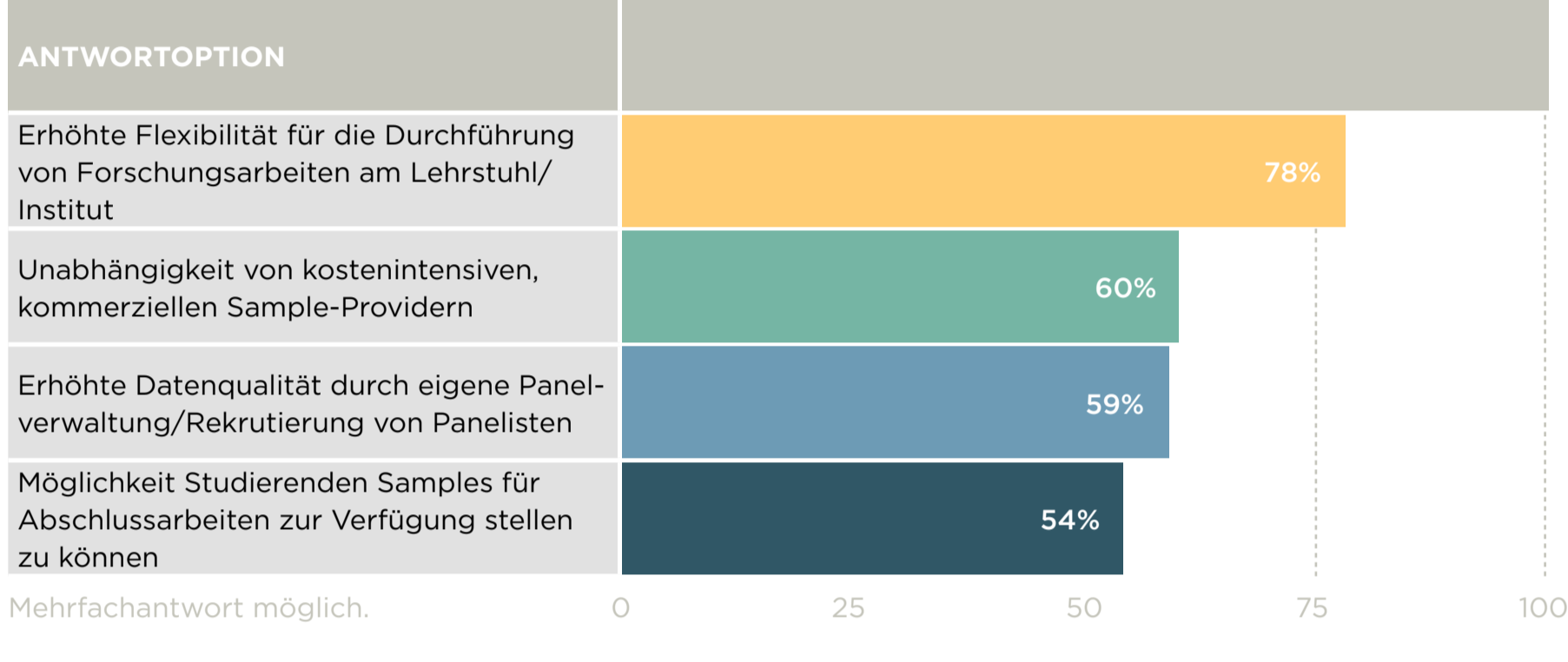
ZENTRALE ERGEBNISSE DER BEDARFSERHEBUNG

Wie würden Sie ein Online-Panel nutzen?



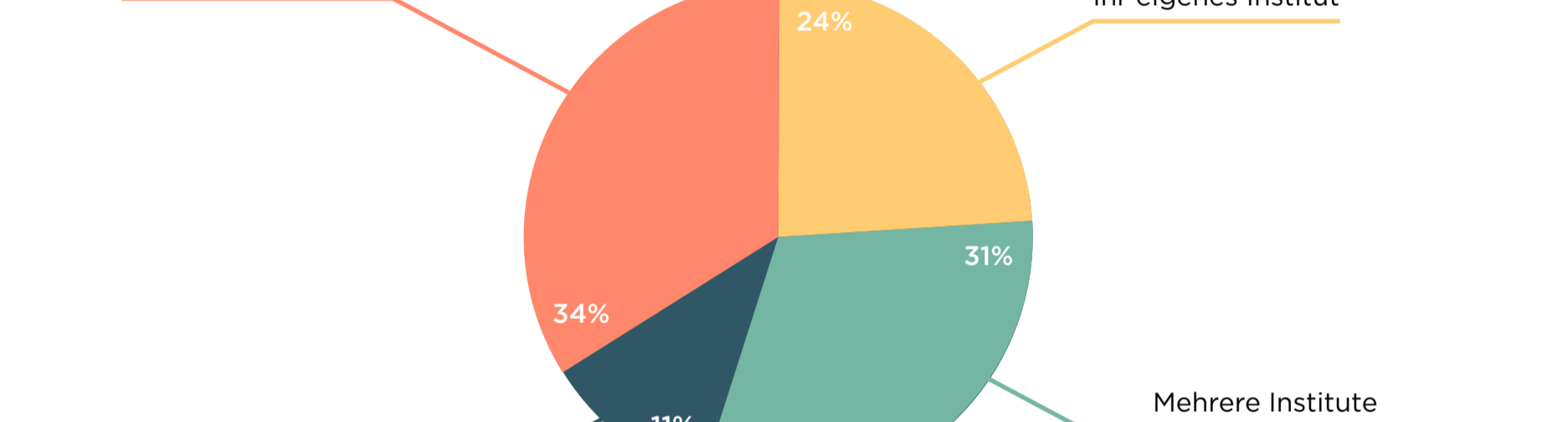
➔ Online-Panels würden von der großen Mehrheit der Befragten für die eigene wissenschaftliche Forschung am Lehrstuhl eingesetzt werden.

Welche Vorteile versprechen Sie sich von einem eigenen Online-Panel?



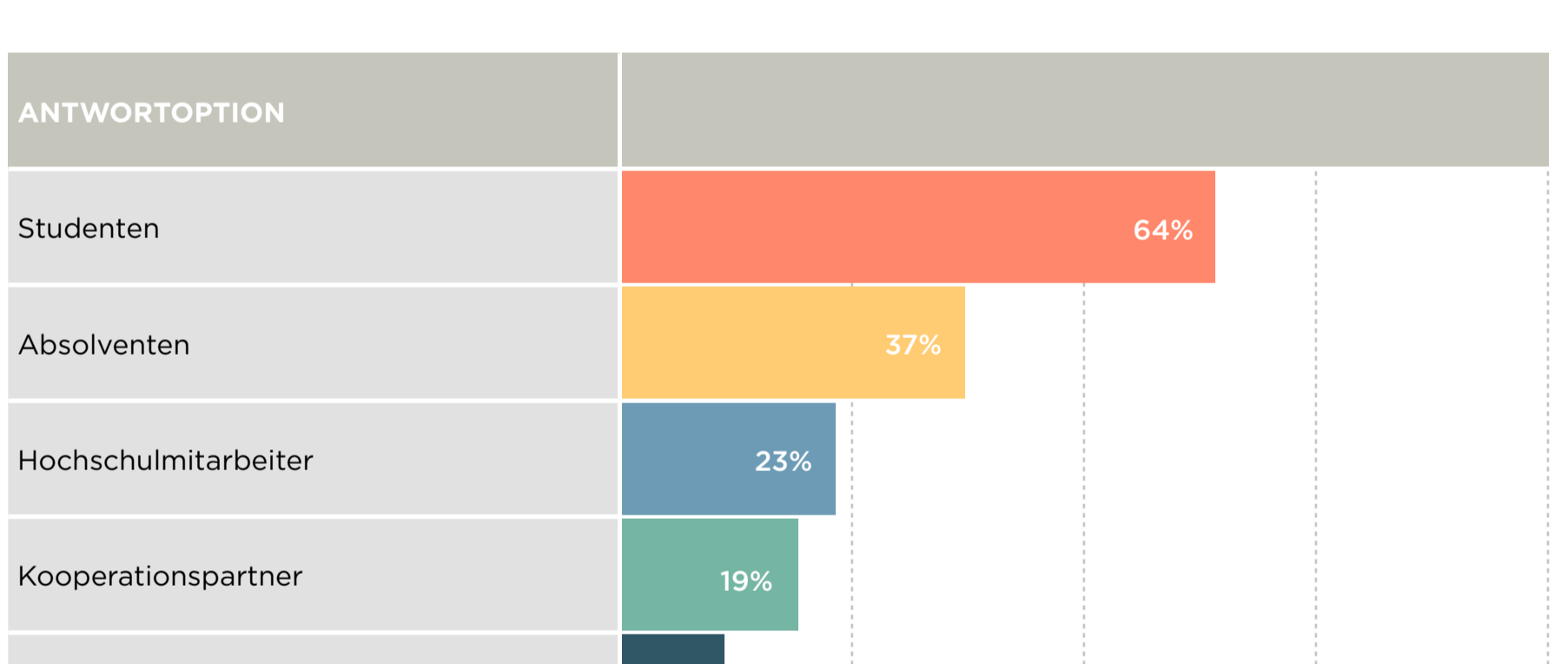
➔ Der Einsatz eines eigenen Online-Panels würde den meisten Befragten mehr Flexibilität für Forschungsarbeiten bieten.

Welche akademische Einrichtung hat Interesse am Einsatz eines Online-Panels?



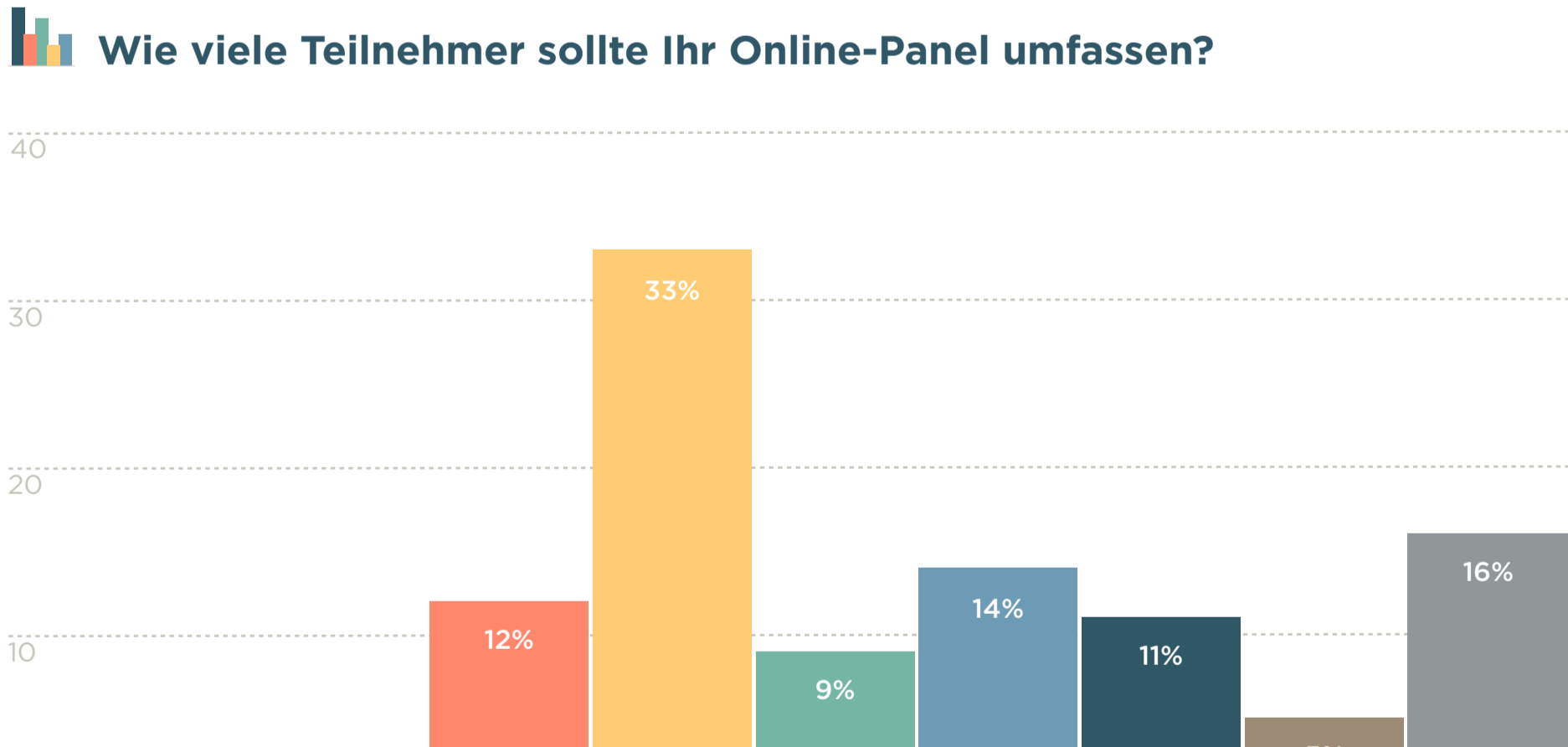
➔ Nach Einschätzung der Befragten ist der eigene Lehrstuhl die akademische Einrichtung mit dem größten Interesse an einem eigenen Online-Panel.

Wen würden Sie für Ihr Online-Panel rekrutieren?



➔ Ein Studentenpanel wäre die wahrscheinlichste Variante eines hochschulinternen Online-Panels.

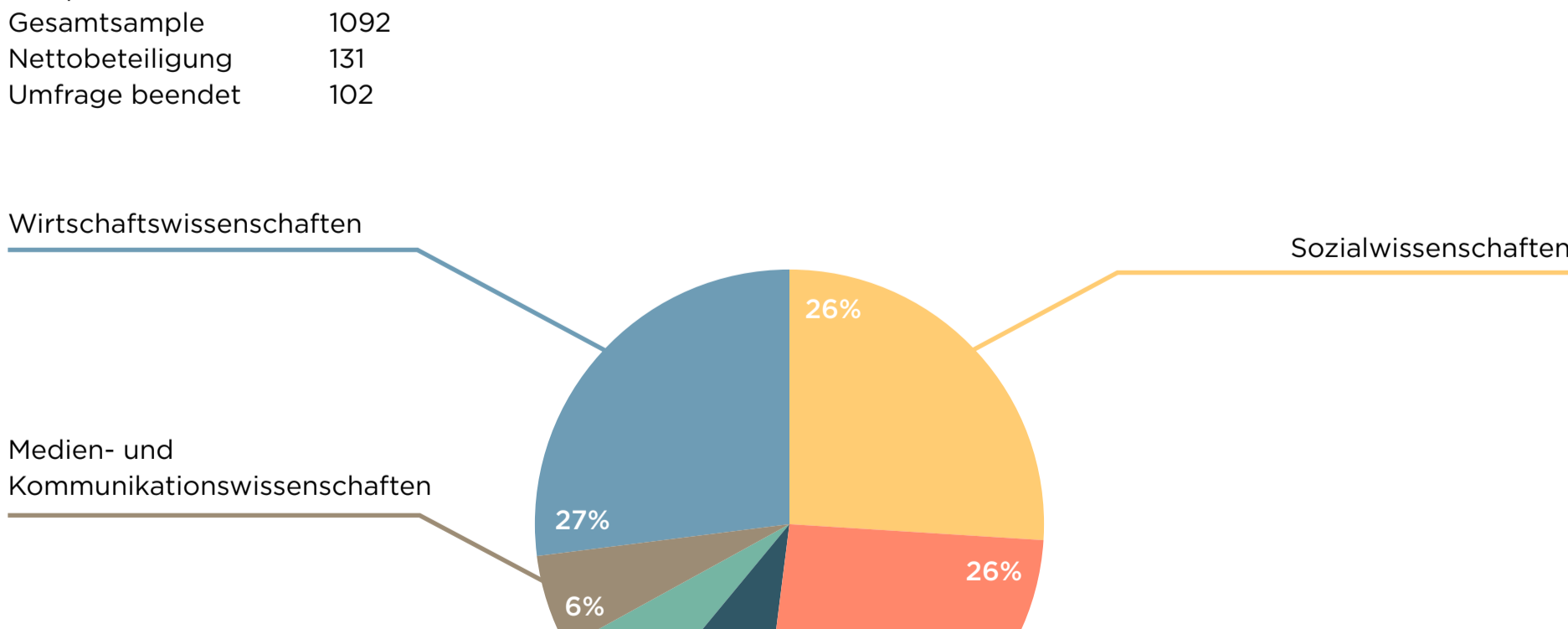
Wie viele Teilnehmer sollte Ihr Online-Panel umfassen?



➔ Mit 500-1000 Teilnehmern hätte ein hochschulinternes Online-Panel die bevorzugte Größe.

Zum Survey

Feldphase von 18.6.2015 bis 13.7.2015
Gesamtsample 1092
Nettobeteiligung 131
Umfrage beendet 102



➔ Über drei Viertel der Befragungsteilnehmer kommt aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften (27%), Sozialwissenschaften (26%) und Psychologie (26%).

Vielen Dank noch einmal für Ihre Teilnahme!
Gern stehen wir Ihnen für etwaige Rückfragen zur Verfügung.